

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:456872-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-München: Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit  
2018/S 201-456872**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Landeshauptstadt München, vertreten durch MRG Maßnahmeträger München-Riem GmbH  
Paul-Henri-Spaak-Straße 5  
München  
81829  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): MRG Maßnahmeträger München-Riem GmbH  
Telefon: +49 8994550068  
E-Mail: [vergabe@mrg-gmbh.de](mailto:vergabe@mrg-gmbh.de)  
Fax: +49 8994550016  
NUTS-Code: DE212

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.mrg-gmbh.de>  
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.mrg-gmbh.de>

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://tinyurl.com/yagfsq7y>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen  
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://tinyurl.com/yagfsq7y>

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Eigengesellschaft der Landeshauptstadt München

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Abwicklung von Planung und Bau öffentlicher Infrastrukturmaßnahmen

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

EM 615 Bildungscampus mit Sportpark Messestadt Riem – Materialökologische Beratung  
Referenznummer der Bekanntmachung: 615.07.739.20

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71317200

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der Beschaffungsgegenstand umfasst die Leistung für die Materialökologische Beratung zur Errichtung einer 5-zügigen Realschule und eines 6-zügigen Gymnasiums mit Tiefgarage und gemeinsamen Bereich, 2 Dreifachsporthallen, einem Schulschwimmbad und Räumen der Münchner Volkshochschule sowie die Betriebsgebäude eines Sportparks.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212

Hauptort der Ausführung:

81829 München

Messestadt Riem

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Zur Sicherstellung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit der Bauprodukte sind Beratungsleistungen zur Auswahl sowie Kontrollen während der Bauausführung bezüglich der Übereinstimmung der vorgegebenen Qualität mit den tatsächlich verwendeten Bauprodukten erforderlich. Die Kontrolle der Innenraumluft erfolgt vor der Inbetriebnahme durch Raumluftmessung. Die Gebäude haben einen Rauminhalt von ca. 270 000 m<sup>3</sup> und eine Bruttogeschosfläche von ca. 56 000 m<sup>2</sup>, wovon ein Teil der VersammlungsstättenVO unterliegt. Als Bauweise ist ein Stahlbetonbau geplant, in tieferliegenden Bereichen in WU-Bauweise. Für die Baugrube sind Verbaumaßnahmen und Wasserhaltungsmaßnahmen als vorgezogene Maßnahme vorgesehen.

Der vorgesehene Bauplatz liegt im Osten der Landeshauptstadt München.

Der Bildungscampus und der Sportpark liegen auf zwei getrennten Baufeldern nördlich und südlich der im Umbau befindlichen Joseph-Wild-Straße und werden durch einen Straßen unterquerenden Tunnel verbunden. Während der Bauausführung des Bildungscampus werden im benachbarten Umfeld umfangreiche Straßenbaumaßnahmen durchgeführt.

Bei dem hier gegenständlichen Bauvorhaben handelt es sich um eine Schulbaumaßnahme der Landeshauptstadt München.

Der Bildungscampus umfasst folgende Bauteile:

— Gemeinsamer Bereich mit Versorgungsküchen, Mensa, Aula, Bibliothek und Volkshochschule sowie Tiefgarage und Rampenbauwerke,

— Gymnasium mit MINT und KREATIV-Bereich,

— Realschule mit MINT -und KREATIV-Bereich,

— Sportbereich mit zwei 3-fach Sporthallen und Schwimmhalle. (Stand 10.9.2018).

Der Sportpark umfasst folgende Teile:

— Betriebsgebäude im Bereich des Sportparks für die Aufbewahrung von Sportgeräten und Umkleiden für die Vereinsnutzung, Tunnelverbindung zum Bildungscampus.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 16/03/2019

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Siehe Anlage B Wertungsmatrix:

Wichtung der Eignungskriterien:

Fachliche Eignung und Technische Leistungsfähigkeit:

— Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Leistungen 10 %,

— Mitarbeiter am Projekt (10 %) und

— Berufliche Qualifikation (10 %),

— Referenzen für vergleichbare Dienstleistungen 70 %.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise in zwei Stufen (Stufe 1 Grundleistungen in der Planungsphase, Stufe 2 Grundleistungen während der Bauausführung)

Ein Rechtsanspruch für die Beauftragung der jeweils weiteren Leistungsstufe besteht nicht.

Aus der stufenweisen Beauftragung können keine zusätzlichen Honoraransprüche abgeleitet werden.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1.1) Nachweis der Vertretungsmacht des Unterzeichners des Teilnahmeantrags:

- bei juristischen Personen (bspw. im Falle einer Kapitalgesellschaft) durch Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder vergleichbaren Registers des Herkunftslandes,  
— bei Personengesellschaften (bspw. GbR, Partnergesellschaften, Kommanditgesellschaften) durch Vorlage einer entsprechend unterzeichneten Eigenerklärung oder einer Vollmacht;
- 1.2) Im Falle einer Arbeits-/Bietergemeinschaft: Die Gemeinschaft hat in einer Erklärung zum Teilnahmeantrag sämtliche Mitglieder der Gemeinschaft zu benennen und eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Die Erklärung muss angeben, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft im Falle der Auftragserteilung als Gesamtschuldner haften. Diese muss von allen Mitgliedern der Gemeinschaft unterzeichnet sein;
- 1.3) Erklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt, § 73 Abs. 3 VgV;
- 1.4) Eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB;
- 1.5) Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung „Ingenieur“ gemäß dem Ingenieurgesetz (IngG) oder vergleichbar, durch Studiennachweise und Bescheinigungen;
- 1.6) Juristische Personen, Partnerschaftsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und Gesellschaften bürgerlichen Rechts sind gemäß § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der zu übertragenden Leistungen verantwortliche Berufsangehörige benennen und deren Qualifikation gemäß Ziffer 1.5. nachweisen;
- 1.7) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der in Ziffer 1. bis 6. genannten Angaben, Erklärungen und Nachweise zu einem späteren Zeitpunkt auch für Nachunternehmen zu verlangen, soweit diese nicht bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind. Er behält sich weiterhin vor, die Verpflichtungserklärung der Nachunternehmen zu verlangen;
- 1.8) Im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft hat jedes einzelne Mitglied die unter den Ziffern 1. bis 6. geforderten Nachweise vorzulegen;
- 1.9) Wird von § 47 Abs. 1 VgV (Eignungslleihe) Gebrauch gemacht, ist Folgendes zu beachten und vorzulegen: Sofern Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, muss der Bieter nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, müssen die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen. Zudem dürfen keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Hinsichtlich der Art und Weise der Nachweiserbringung, hat der Bieter die freie Wahl. Der Nachweis kann beispielsweise als Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens erbracht werden;
- 1.10) Alle Erklärungen/Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen;
- 1.11) Werden die Erklärungen/Nachweise nicht bis zum Ablauf der Teilnahmeantragsfrist vorgelegt, werden die Unterlagen nachgefordert. Erfolgt die Übersendung der nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der dafür vorgesehenen Frist, führt dies zwingend zum Ausschluss des Bewerbers.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Ergänzend zu Punkt 3 des Bewerberbogens:

Es sind geeignete Referenzen der vom Bewerber in den letzten 7 Jahren erbrachten Dienstleistungen aufzulisten. Stichtag ist dabei die Baufertigstellung/Anzeigedatum der Nutzungsaufnahme (1.10.2011).

Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Leistungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Bei Bietergemeinschaften zählt der addierte leistungsbezogene Jahresumsatz aller Mitglieder. Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt:

- Beschreibung (Aufgabe, Leistungsbild),
- Beträge (Wert der erbrachten Leistung),
- Daten (Erbringungszeitraum),
- Empfänger (unter Angabe, ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Empfänger handelt sowie mit E-Mail Adresse und Telefonnummer),
- Bauwerkskosten (Kostengruppe 300 + 400).

Die Auflistung ist auf mind. 2 und max. 5 Projekte zu beschränken.

Werden mehr als 5 Projekte eingereicht, werden nur die jeweils ersten 5 mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt.

Es ist nicht die Anzahl der vorgelegten Referenzen ausschlaggebend, sondern deren Qualität und Vergleichbarkeit. Diese ist pro Referenz auf 1 Blatt DIN A 4 zu beschränken, ggf. auch in Listenform.

Ergänzend zu Punkt 3 des Bewerberbogens:

Es sind die technischen Fachkräfte oder technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen im Bewerberbogen (mit Anzahl, Qualifikation, Berufserfahrung) anzugeben. Gegebenenfalls ist eine besondere Anlage mit einzureichen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Für die Leistungserbringer wird bei den technischen Fachkräften folgende Berufserfahrung erwartet:

- Projektleiter/in: 5 Jahre,
- stellv. Projektleiter/in: 3 Jahre.

Ergänzend zu Punkt 3 des Bewerberbogens:

Eine Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren Beschäftigten (Ingenieure, Techniker, technische Zeichner, sonstige Mitarbeiter (Praktikanten werden nicht gewertet)) und die Anzahl der Führungskräfte des/r Bewerbers/Bewerbergemeinschaft gegliedert nach Berufsgruppen wird gefordert.

Hinweis:

Im Kriterium „Beschäftigte und Führungskräfte“, „jährliches Mittel“ werden im Durchschnitt mindestens 2 Beschäftigte erwartet.

### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

- Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung „Ingenieur“ gemäß dem Ingenieurgesetz (IngG) oder vergleichbar, durch Studiennachweise und Bescheinigungen.

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

#### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**  
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 14/11/2018  
Ortszeit: 14:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**  
Tag: 11/12/2018
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/03/2019
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen samt aller geforderten Anlagen/Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Homepage der MRG (siehe I.3) eingestellt. Bei Interesse einer Angebotsabgabe wird empfohlen, die Ausschreibungsunterlagen kostenfrei bei der MRG (per E-Mail: [vergabe@mrg-gmbh.de](mailto:vergabe@mrg-gmbh.de)) anzufordern. So ist sichergestellt, dass Änderungen und zusätzliche Informationen allen Interessenten/Bietern zur Verfügung gestellt werden können. Änderungen und zusätzliche Informationen werden auch auf der unter Ziffer I.3 genannten Kontaktadresse zur Verfügung gestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare stehen auf der Homepage der MRG (siehe 1.3) auch zum Download zur Verfügung. Die Abgabe von Teilnahmeanträgen/Angeboten hat ausschließlich in Papierform zu erfolgen.  
Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge/Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern  
Maximilianstraße 39  
München  
80538  
Deutschland  
Telefon: +49 8921762411  
Fax: +49 8921762847

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Siehe § 160 Abs. 3 GWB

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

sh. IV.4.1  
München  
Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

15/10/2018